

Teamentwicklung

Unter dem Motto „Gemeinsamer Blick nach vorn“ soll der Workshop den Raum und die Gelegenheit bieten, abseits vom Arbeitsalltag Themen, die das Team und die Gestaltung der Zusammenarbeit betreffen, in Ruhe zu behandeln und gemeinsam über mögliche Optimierungen in der Arbeit des Teams nachzudenken. Dies geschieht mit externer Moderation.

Ihr Nutzen

Für den Ablauf gibt es keine fertige Vorgabe, das Team selber bestimmt, welche Themen behandelt werden und wie viel Zeit dafür im Einzelnen verwendet wird.

Es geht darum, die persönlichen und zwischenmenschlichen Aspekte in der Zusammenarbeit im Team oder der Gruppe genauer zu betrachten. Die Teammitglieder verbessern ihre Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Sie überprüfen die eigene Wirkung auf andere und können neue Verhaltensmuster im Team oder in der Gruppe entwickeln.

Das Ziel ist die Stärkung der Faktoren, die Teamarbeit erfolgreich machen: „Ziel- und Leistungsorientierung“, „Engagement und Verantwortung“, „Kommunikation“ und „Organisation“.

Arbeitsergebnisse aus den verschiedenen inhaltlichen Punkten werden in verbindlichen Spielregeln für das Team und in einem Maßnahmenplan mit konkreten Umsetzungsschritten und Vereinbarungen gesichert.

Inhalte

Themen für einen Teamentwicklungsworkshop können sein:

- **Standortbestimmung des Teams:**
 - Analyse der Teamleistungsfähigkeit
 - Was läuft gut und wie können wir das bewahren?
 - Welche Anforderungen kommen künftig auf uns zu?
 - An welchen Stellen könnten wir uns noch verbessern?
 - Was ist dafür zu tun?

- **Fragen der Zusammenarbeit:**
 - Wie kommunizieren wir miteinander?
 - Was könnte besser laufen?
 - Was können wir dafür tun?
 - Wie können wir auch zukünftig einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess unserer Zusammenarbeit im Team gewährleisten?
- **Die Funktion der Teamleitung**
 - Klare Definition der Aufgaben der Teamleitung
 - Welche Erwartungen haben die Teammitglieder an die Teamleitung?
 - Was erwartet die Teamleitung von den Teammitgliedern?
- **Kooperationsübungen**
 - Zur Stärkung des Wir-Gefühls
 - Auch outdoor möglich

Methoden

Reflexionseinheiten, Diskussion im Plenum, Einzel- und Gruppenarbeit, Theorieimpulse, ggf. Videoanalyse von typischen Teamsituationen (z.B. Gestaltung eines Entscheidungsprozesses), Erstellung von Maßnahmenplänen

Zielgruppe

Arbeitsteams eines Bereichs oder einer Organisationseinheit, Projektteams, die Veränderungen bewältigen müssen, vor neuen Aufgaben stehen, neu zusammengestellt sind und sich gemeinsam entwickeln wollen.

Dauer

2 Tage und bei Bedarf ein Folgetermin